

NFK | Integrationsleitfaden

Dokumentversion: 2.3

Gültig ab: 27.05.2025 (mit Softwareversion 3.1.0)

Änderungshistorie

Dokumentversion	Datum	Geänderte Kapitel	Beschreibung der Änderung
1.0	28.01.2022		Initiale Fassung des Integrationsleitfadens
1.1	14.11.2022	3 4	Aktualisierung der Angaben bei den Parametern; Aktualisierung der Einbindung in das bestehende Angebot
1.2	14.02.2023	3 4 4.5	Ergänzung des Parameters "test"; Aktualisierung der Einbindung in das bestehende Angebot; Ergänzung zur Änderung der Darstellung bei der Integration
1.3	20.07.2023	3 4.6	Aktualisierung der Kontextdaten "region" und "issue" als erforderliche Parameter; Ergänzung Kapitel zur Content-Security-Policy
1.4	16.11.2023	3	Ergänzung des Parameters "PrivacyURL"
2.0	24.05.2024	5.5 6	Erweiterung um eingebetteten Feedback-Dialog (Inline-Einbindung); Erweiterung um Kapitel <i>Sonstige Hinweis</i> ; Ergänzung Änderungshistorie und übergreifende Aktualisierungen, inkl. Umbenennung von LeiKa-Schlüssel zu FIM-Leistungsschlüssel
2.1	28.11.2024	5.6 1, 5.1, 5.4, 5.5, 6.2 4	Erweiterung um empfangbare Events Umstellung auf feedback.gov.de Umbenennung von LeiKa-Schlüssel/FIM-Leistungsschlüssel zu Leistungsschlüssel
2.2	25.04.2025	5, 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 5.5, 5.6, 6, 6.1	Änderung der Einbindung von bmi-widget.js zu widget.js und Umbenennung des Formulars und der dazugehörigen Elemente
2.3	27.05.2025	6.2	Unterstützung für Style-Nonce.

Inhalt

- 1. Überblick
- 2. Registrierung des Portals
- 3. Konfiguration der gewünschten Instrumente
- 4. Kontextdaten
- 5. Einbindung in das bestehende Angebot als Dialog
 - 5.1 Integrationsskript
 - 5.2 Aktionselement zum Öffnen des Feedback-Dialogs
 - 5.3 Laden des Feedback-Dialogs
 - 5.4 Asynchrone Alternative für das Integrationsskript
 - 5.5 Eingebetteter Feedback-Dialog
 - 5.6 Events (ab Version 3.0.0)
- 6. Sonstige Hinweise
 - 6.1 Änderung der Darstellung
 - 6.2 Content-Security-Policy

1. Überblick

Dieses Dokument dient als Anleitung für die Integration der Nationalen Feedback-Komponente in bestehende Webseiten mit Informationen, Online-Verfahren sowie Unterstützungsdienste*.

Die Nationale Feedback-Komponente stellt eine einfache Möglichkeit zur Verfügung, um die Anforderungen der EU-Durchführungsverordnung 2020/1121 hinsichtlich **Feedback** in bestehende Angebote zu integrieren. Hierfür müssen nur zwei Zeilen zu bestehenden Webseiten hinzugefügt werden.

Das Beispiel für die Integration unter <https://stage.feedback.gov.de/demofeedback/dialog/info-service> zeigt die Einbindung in ein Demoportail.

Folgende Schritte sind nötig, um die Nationale Feedback-Komponente in eine bestehende Webseite einzubinden:

- Registrierung des Portals in der Administrationsoberfläche (jinit)
- Konfiguration der gewünschten Feedback-Instrumente in der Administrationsoberfläche (jinit)
- Identifizierung der Kontextdaten
- Einbindung in das bestehende Angebot



Für einen ersten Test der Einbindung können die Schritte *Registrierung des Portals* und *Konfiguration der gewünschten Instrumente* übersprungen und das Demoportale sowie die Standard Feedback-Instrumente verwendet werden. Auch wenn bereits ein Portal mit Instrumenten existiert, über welches Sie sich anbinden möchten, können die ersten beide Schritte übersprungen werden. In diesen Fällen sind nur *Identifizierung der Kontextdaten* und *Einbindung in das bestehende Angebot* durchzuführen.

2. Registrierung des Portals

Bevor die Feedback-Komponente in einem neuen Portal eingebunden werden kann, muss das Portal in der Administrationsoberfläche registriert werden. Dort wird die eindeutige Portal-ID, die Konfiguration der Standardfarben, des Standardlogos, der Standardsprache und die Portal-Administratoren des Portals hinterlegt.

Die initiale Registration des Portals muss durch einen Administrator von Jinit[erfolgen.



Zum kurzfristigen Testen kann das bereits fertig konfigurierte Testportal mit der Portal-ID "demofeedback" verwendet werden, welches eigene Beispielfarben vorgibt (siehe Kapitel *Kontextdaten*). Das so übermittelte Feedback kann nicht durch Sie eingesehen werden. Wenn Sie sich über ein bestehendes Portal anbinden möchten (z.B. ein Länder- oder Ressortportal), benötigen Sie die registrierte Portal-ID mit den dazugehörigen Instrument-IDs. Verwenden Sie für weitergehende Nachfragen das Kontaktformular unter <https://feedback.gov.de>.

3. Konfiguration der gewünschten Instrumente

Die im Rahmen des Feedbacks abgefragten Informationen können in der Administrationsoberfläche konfiguriert werden.

Für die in der EU-Durchführungsverordnung 2020/1121, Kapitel III, Artikel 6 geforderten Informationen sind bereits Instrumente angelegt, die direkt verwendet werden können.

Für die Abfrage von zusätzlichen Informationen müssen neue Instrumente angelegt werden. Die initiale Anlage neuer Instrumente kann nur durch einen Administrator von Jinit[in der Administrationsoberfläche erfolgen. Für jedes Instrument können anschließend weitere Administratoren definiert werden, die die einzelnen Schritte und Fragen des neuen Instruments konfigurieren dürfen.

4. Kontextdaten

Die Nationale Feedback-Komponente benötigt einige Kontextdaten, um die Feedback-Eingabe erfolgreich darzustellen zu können. Diese Kontextdaten werden beim Öffnen der Nationalen Feedback-Komponente mitgegeben.

Es werden folgende Parameter unterstützt:

Parameter	erforderlich / optional	Beschreibung
portalld	erforderlich	Gibt die ID an, die dem Portal in der Administrationsoberfläche zugewiesen wurde (siehe Kapitel <i>Registrierung des Portals</i>).
instrumentld	erforderlich	Die ID des Instruments, welches die Konfiguration des gewünschten Feedback-Dialoges enthält. Diese wird über die Administrationsoberfläche definiert. Zum Testen können folgende Werte der Standardinstrumente verwendet werden: • online-proc für Online-Verfahren • info-service für Webseiten mit Informationen • assist-service für Unterstützungsdienste*
language	optional	Die Sprache der oder des aktuellen Nutzenden als ISO 639-1 Code. Aktuell werden nur "de" und "en" unterstützt, perspektivisch können aber weitere Sprachen hinzukommen. Falls der Parameter nicht angegeben wird oder ungültig ist, wird die in der Portalkonfiguration hinterlegte Sprache angezeigt.
submitUrl	optional	Die URL für die der Dialog geöffnet wurde. Wird mit der aktuellen URL des Browsers befüllt, falls nicht angegeben (maximal 2047 Zeichen).
privacyUrl	optional	Überschreibt die Datenschutz-URL aus der Portalkonfiguration. Nur wenn hier oder in der Portalkonfiguration eine Datenschutz-URL angegeben ist, wird im Dialog ein Hinweis auf diesen Link ausgegeben.
test	optional	Wird dieser Parameter auf "true" gesetzt, so wird der Feedbackdialog zwar angezeigt und das Feedback wird auch entgegengenommen, es wird aber nicht abgespeichert. Dieser Parameter eignet sich daher zum Testen der Einbindung des Produktsystems, ohne dass dort eingegebenes Testfeedback übermittelt wird.
issueType	optional	Der Typ des Anliegens (maximal 255 Zeichen), zum Beispiel "FIM-Leistung".

issue	erforderlich**	ID des Anliegens: Leistungsschlüssel (ehemals: LeiKa-Schlüssel, FIM-Leistungsschlüssel) der angebotenen Leistung (maximal 255 Zeichen).
region	erforderlich	Ort / Region des Anliegens: <i>Amtlicher Regionalschlüssel</i> der angebotenen Leistung (maximal 255 Zeichen).

Die letzten drei Parameter *issueType*, *issue* und *region* sind Metadaten, über die in der Administrationsoberfläche Berechtigungen für die Sichtbarkeit der Feedbacks für die einzelnen Auswerter definiert werden können. Für die Metadaten *issue* und *region* muss das vorgegebene Format (siehe Beschreibung) verwendet werden. Der Parameter *issueType* kann vom Portal frei verwendet werden.

Für ein Beispiel zur Parameterübergabe siehe Kapitel *Aktionselement zum Öffnen des Feedback-Dialogs*.

5. Einbindung in das bestehende Angebot als Dialog

Die Nationale Feedback-Komponente bietet einen Dialog zur Integration in eine bestehende Webseite. Beim Feedback-Dialog handelt es sich um ein dynamisches "Overlay-Popup", welches sich bei Aktivierung über die Webseite legt und den Dialog anzeigt.

Die Einbindung besteht aus drei Komponenten:

1. Einem kleinen Integrationsskript: `widget.js` (< 1KB)
2. Einem Aktionselement zum Öffnen des Feedbacks-Dialogs, zum Beispiel einem Button
3. Dem eigentlichen JavaScript-Code des Feedbacks-Dialogs, welches beim ersten Öffnen nachgeladen wird

Als Alternative zum Feedback-Dialog als "Overlay-Popup" bieten wir auch eine eingebettete "Inline" Variante an. Details dazu finden Sie unter Kapitel *Eingebetteter Feedback-Dialog (ab Version 3.0.0)*.

5.1 Integrationsskript

Zum Bereitstellen des JavaScript Einsprungpunktes, muss das folgende Skript eingebunden werden:

Widget Script an das ENDE des HTML-Body Tags hängen. Ansonsten kann es zu Verzögerungen beim Seitenaufbau kommen.

```
<script src="https://stage.feedback.gov.de/<Ihre Portal-ID>/widget.js" id="nfkskWidgetScript"></script>
```

Der Platzhalter **<Ihre Portal-ID>** muss durch die Portal-ID ersetzt werden, die dem Portal zugewiesen wurde.

Die ID des Skripts muss zwingend **nfkskWidgetScript** sein.

Der genannte Server ist nur zum Testen der Integration, das dorthin gelieferte Feedback ist nur auf der Administrationsoberfläche der Stage-Umgebung sichtbar und wird auch nur bei Bedarf an die Testumgebung der EU übermittelt.

Für das Produktivsystem ist **stage.feedback.gov.de** durch **feedback.gov.de** zu ersetzen. Dies kann erst geschehen, nachdem auch auf diesem System die entsprechende Portalkonfiguration erstellt wurde.

Informationen für ein asynchrones Laden des Integrationsskriptes finden Sie im Kapitel *Asynchrone Alternative für das Integrationsskript*.

5.2 Aktionselement zum Öffnen des Feedback-Dialogs

Um den Feedback-Dialog zu öffnen, muss ein Aktionselement definiert werden. Dies kann zum Beispiel ein Button sein, der den Feedback-Dialog öffnet, sobald man ihn drückt:

Button zum Öffnen des Feedback-Dialogs

```
<button class="nfkskWidgetButton" data-context='{ "portalId": "<Ihre Portal-ID>", "instrumentId": "online-proc" }'>Feedback</button>
```

Das Aktionselement kann ein beliebiges HTML-Element sein, welches einen onClick-Handler erlaubt, also zum Beispiel `<button>`, `<input>`, `<a>`, `<div>` oder `<span>`. Das Element muss ein Class Attribut mit dem folgenden Text "nfkskWidgetButton" entsprechen.

Das data-context Attribut enthält ein JSON-Objekt mit den unter 3. beschriebenen Kontextparametern. Der Platzhalter **<Ihre Portal-ID>** muss durch die Portal-ID ersetzt werden, die dem Portal zugewiesen wurde.

Die Beschriftung ist frei wählbar und muss nicht notwendigerweise "Feedback" lauten.

Es können auch mehrere Aktionselemente pro Seite integriert werden.

5.3 Laden des Feedback-Dialogs

Beim Klick auf das Aktionselement wird das eigentliche JavaScript nachgeladen und das Overlay geöffnet, welches dann die hinterlegten Konfigurationen lädt und das Feedback abfragt. Dies geschieht automatisch durch die Feedback-Komponente, weitere Änderungen an der bestehenden Webseite sind daher nicht nötig.

5.4 Asynchrone Alternative für das Integrationsskript

Möchte man verhindern, dass bei Netzwerkproblemen durch das fehlende Integrationsskript das Laden der Seite verhindert wird, so kann das Integrationsskript auch asynchron geladen werden, welches gleichzeitig die Verfügbarkeit überprüft und eine passende Fehlermeldung erzeugt:

Inline Javascript an Stelle des statischen Buttons einfügen

```
<script>
(function () {
  if (!document.getElementById('nfkskWidgetScript')) {
    var currentScript = document.currentScript;
    var script = document.createElement('script');
    script.setAttribute('id', 'nfkskWidgetScript');
    script.setAttribute('type', 'text/javascript');

    // URL anpassen!
    script.setAttribute('src', 'https://stage.feedback.gov.de/<Ihre Portal-ID>/widget.js');

    script.onload = function () {
      var contactButton = document.createElement('button');
      contactButton.onclick = function () { nfkskWidgetButton.init(this); };
      contactButton.setAttribute('id', 'nfkskWidgetStartButton1');

      // Textinhalt, CSS-Klassen, Attribute und der Kontextdaten sollten angepasst werden
      contactButton.textContent = 'Feedback';
      contactButton.className.add('btn', 'nfkskWidgetButton');
      contactButton.setAttribute('data-context', '{ "portalId": "<Ihre Portal-ID>", "instrumentId": "online-
proc" }');

      currentScript.parentNode.insertBefore(contactButton, currentScript);
    };

    script.onerror = function (event) {
      // Anzeige der Fehlermeldung ist optional
      var errorElement = document.createElement('span');
      errorElement.textContent = 'Fehler! Script konnte nicht geladen werden';
      errorElement.className = 'error';
      currentScript.parentNode.insertBefore(errorElement, currentScript);
    };
    document.body.appendChild(script);
  }
})();
</script>
```

Dieses Beispiel kann beliebig an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

5.5 Eingebetteter Feedback-Dialog

Der Feedback Dialog kann optional auch direkt in einer existierenden Webseite eingebettet werden ("Inline"), das heißt ohne gesondertes Aktionselement, das den Dialog erst öffnet.

Hierfür ist folgender Code in das HTML der Seite einzubinden:

Inline Javascript zum Einbetten des Feedback-Dialogs

```
...
<div id="nfkskWidgetRoot"><!-- An dieser Stelle wird der Dialog angezeigt--></div>
...
<!-- Das Script am besten am Ende der Seite einbinden: -->
<script src="https://stage.feedback.gov.de/<Ihre Portal-ID>/bundle.js" id="nfkskMainScript" onload="(function()
{
  window.nfkskWidget.initApp({
    context: {
      portalId: '<Ihre Portal-ID>',
      instrumentId: 'online-proc',
      inline: true,
      initialFocus: false,

      // Optional:
      language: 'de',
      issueType: '...',
      issue: '...',
      region: '...',
      submitUrl: '...'
    }
  })
})()"></script>
</body>
</html>
```

An der Stelle, an der das HTML-Element mit der ID **nfkskWidgetRoot** in der Seite eingebettet ist, wird der Feedback-Dialog ausgegeben. Wird kein solches HTML-Element gefunden, wird der Dialog an der Stelle der Skript-Einbindung ausgegeben (in dem Fall darf das Skript also nicht im Header der Seite geladen werden).

Der Platzhalter **<Ihre Portal-ID>** muss durch die Portal-ID ersetzt werden, die dem Portal zugewiesen wurde.

Für das Livesystem ist **stage.feedback.gov.de** durch **feedback.gov.de** zu ersetzen. Dies kann erst geschehen, nachdem auch auf diesem System die entsprechende Portalkonfiguration erstellt wurde.

Die Beschreibung der einzelnen Parameter finden Sie im Kapitel *Kontextdaten*. Zur Konfiguration der Farben und Schriften erhalten sie Informationen im Kapitel *Änderung der Darstellung*.

Der Dialog hat nach links und rechts keinen Rahmen, sondern wird auf 100% der Breite des HTML-Elements skaliert, damit er in einer Linie mit dem Rest der Seite steht. Falls die konfigurierte Hintergrundfarbe des Dialogs nicht der Hintergrundfarbe der Seite entspricht oder die restlichen Elemente einen Rahmen besitzen, muss daher für das HTML-Element "nfkskWidgetRoot" im CSS der Seite ebenfalls ein zusätzlicher Rahmen definiert werden.

5.6 Events (ab Version 3.0.0)

Während Nutzende die Feedbackkomponente verwenden, werden Events im Browser publiziert, damit die aufrufende Seite auf diese Ereignisse reagieren kann. Diese Events werden mit dem Namen "*nfkskWidget*" versehen und können mittels des Typs im Attribut "*detail.type*" unterschieden werden.

Beispiel für das Registrieren für ein solches Event:

Eventlistener für das erfolgreiche Absenden des Dialogs

```
window.addEventListener("nfkskWidget", function(event) {
  if (event.detail.type == 'submit') {
    console.log("Formular in Schritt " + event.detail.step + " erfolgreich abgesendet");
  }
});
```

Folgende Eventtypen werden aktuell gesendet:

Eventtyp	Beschreibung	Weitere Attribute von <i>event.detail</i>	Beispiel für <i>event.detail</i>
<i>submit</i>	Wird nach jeder erfolgreichen Übermittlung der Daten gesendet.	<i>description</i> : Eine kurze englische Beschreibung, was abgesendet wurde. <i>step</i> : Der Schritt (0 basiert), in dem das Feedback abgesendet wurde. In den meisten Fällen "0" für das First-Level-Feedback und "2" für das Second-Level-Feedback.	{ type: 'submit', description: 'Submitted feedback', step: 2 }

<i>submitError</i>	Wird bei einem Fehlschlag der Übermittlung gesendet.	<i>description</i> : Eine kurze englische Beschreibung, wo der Fehler passiert ist. <i>message</i> : Die Fehlermeldung des Servers. <i>step</i> : Der Schritt (0 basiert), in dem das Feedback abgesendet wurde.	<pre>{ type: 'submitError', description: 'Error during feedback submission', message: "Couldn't find portal 'abc'", step: 0 }</pre>
<i>render</i>	Wird immer aufgerufen, wenn ein neuer Schritt dargestellt wird.	<i>step</i> : Der Schritt (0 basiert), in dem das Feedback abgesendet wurde.	<pre>{ type: 'render', step: 1 }</pre>
<i>close</i>	Wird nach dem Schließen des Dialogs aufgerufen	<i>cause</i> : Der Grund für das Schließen, mögliche Werte: <i>Abort button</i>: das X oben rechts im Dialog wurde gedrückt <i>Close button</i>: die oder der Nutzende hat den Dialog bis zum Ende ausgeführt und dort auf den "Schließen"-Knopf gedrückt	<pre>{ type: 'close', cause: 'Abort button' }</pre>

6. Sonstige Hinweise

6.1 Änderung der Darstellung

Pro Portal wird in der Administrations-Oberfläche ein eigenes Set von Farben und Texteigenschaften hinterlegt, mit dem das Aussehen des Feedback-Dialogs gesteuert wird.

Soll der Dialog in unterschiedlichen Diensten, die das gleiche Portal verwenden, mit verschiedenem Aussehen eingebunden werden, so können die Farben sowie die Schriftart und -größe bei der Einbindung überschrieben werden. Hierfür ist zusätzlich zum `data-context` Attribut ein `data-theme` Attribut am Aktionselement zu definieren (siehe auch Kapitel *Aktionselement zum Öffnen des Feedback-Dialogs*):

Button zum Öffnen des Feedback-Dialogs
<pre><button class="nfkskWidgetButton" data-context='{ ... }' data-theme='{"textColor": "#3C3C3C", "textBackgroundColor": "#FFFFFF", ... }'>Feedback</button></pre>

Bei der Inline-Einbindung (siehe Kapitel *Eingebetteter Feedback-Dialog*) kann stattdessen ein `theme` Attribut mitgegeben werden:

Theming bei der Inline-Einbindung
<pre>window.nfkskWidget.initApp({ context: { ... }, theme: { textColor: "#3C3C3C", textBackgroundColor: "#FFFFFF", ... } })</pre>

Die unterstützten Eigenschaften des `theme` Attributs sind:

Name im theme Attribut	Name in der Oberfläche	Beschreibung	Format
<code>textColor</code>	Allgemeiner Text	Textfarbe für alle normalen Elemente	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #000000
<code>textBackgrounddColor</code>	Allgemeiner Hintergrund	Hintergrundfarbe des Dialogs	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #FFFFFF
<code>headlineColor</code>	Hauptüberschrift	Textfarbe der Überschrift	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #000000
<code>error</code>	Fehlertext	Textfarbe der Fehlermeldungen	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #ff0000
<code>textfieldColor</code>	Textfeld	Textfarbe der Texteingabefelder	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #000000

textfieldBackground	Textfeld-Hintergrund	Hintergrundfarbe der Texteingabefelder	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #FFFFFF
footerTextColor	Footer	Farbe des Texts im Footer (nur relevant, falls auch das Kontaktformular verwendet wird)	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #FFFFFF
footerBackground	Footer-Hintergrund	Hintergrundfarbe der Fußzeile des Dialogs; wird nur angezeigt, wenn das Overlay verwendet wird. Beim eingebetteten Dialog verwendet die Fußzeile immer die allgemeine Hintergrundfarbe.	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #5A6272
buttonPrimaryColor	Primärbutton	Textfarbe des "Absenden" und "Weiter"-Knopfes	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #FFFFFF
buttonPrimaryBackground	Primärbutton-Hintergrund	Hintergrundfarbe des "Absenden" und "Weiter"-Knopfes; wird auch für die Farbe der Sterne verwendet	Farbe als Hexadezimalwert, zum Beispiel: #1D7BBB
textFamily	Schriftart	Bezeichnung der verwendeten Schriftart für alle Elemente. Ein Font, der auf der Seite deklariert wird, kann hier referenziert werden.	Analog zur font-family in CSS
textSize	Schriftgröße Text	Größe der normalen Texte in Pixeln; Zeilenhöhen, Abstände und Größe der Eingabeelemente werden davon abhängig berechnet	10-30px (es wird empfohlen, für die Schriftgröße maximal 20px zu verwenden)
headlineSize	Schriftgröße Überschrift	Größe der Überschrift des Dialogs	10-30px

Alle Eigenschaften, die nicht über das `theme` Attribut gesetzt werden oder nicht dem erwarteten Format entsprechen, werden aus der Konfiguration des Portals gelesen.

Hinweis: Änderungen an der Darstellung des Dialogs sollten nur über die Administrations-Oberfläche oder über das `theme` Attribute vorgenommen werden. Es wird nicht empfohlen, mittels eigenem CSS weitere Anpassungen vorzunehmen, da sich die Struktur der HTML-Elemente durch Änderungen der Konfiguration oder durch neue Softwareversionen verändern kann. Überdies ist der Dialog als [Shadow DOM Komponente](#) implementiert, wodurch die Adressierung der enthaltenen Komponenten per CSS nicht möglich ist. Hierauf ist auch bei eigenen Eventlistenern zu achten (zum Beispiel Focus-Events), da immer der Dialog als Ursprung der Events angegeben wird, nicht die enthaltenen Komponenten.

6.2 Content-Security-Policy

Falls die Webseite einen restriktiven *Content-Security-Policy* Header setzt, muss für die Einbindung des Formulars der Formularserver als *connect-src* und *script-src* deklariert werden. Außerdem müssen Inline-Styles erlaubt sein, entweder über die Regel `"style-src 'unsafe-inline'"` oder über ein *Nonce*:

CSP

```
Content-Security-Policy: connect-src: ... https://feedback.gov.de/; script-src: ... https://feedback.gov.de/;
style-src 'nonce-...eindeutiger einmaliger Nonce...'
```

Für die Stagesystem muss stattdessen `"https://stage.feedback.gov.de/"` verwendet werden. Alternativ kann auf beiden Umgebungen auch `"https://*.feedback.gov.de/"` gesetzt werden.

Der Nonce muss dem Formular bei der Einbindung mitgeteilt werden:

Übergabe des Nonce

```
<button class="nfkskWidgetButton"
  data-context='{ ..., styleNonce="...Nonce..." }' >Feedback</button>
```

Webseiten die mit Webpack arbeiten und dort bereits den Nonce definiert haben, brauchen den Wert nicht mitgeben, da auch die globale Variable `__webpack_nonce__` beachtet wird.

* ehemals Hilfs- und Problemlösungsdienste

** für Online Verfahren ist die Übermittlung des Leistungsschlüssels (ehemals LeKa-Schlüssel oder FIM-Leistungsschlüssel) verpflichtend